

**Stellungnahme der Stadtverwaltung Erfurt zur Drucksache 2261/15**

## Titel

Festlegung aus der öff. Sitzung des StR vom 21.10.2015 zum TOP 6.2.13 (DS 2174/15 - Feuerwehrgerätehaus in Töttleben) - Nachfrage

## Öffentlichkeitsstatus

öffentlich

## Stellungnahme

**Der Fragesteller zeigte sich unzufrieden damit, dass der Ersatzneubau eines Gerätehauses für die Löschgruppe Töttleben, welche der Freiwilligen Feuerwehr Kerspleben zugeordnet ist, auf Grund der Haushaltssituation verschoben wurde und eine Realisierung gemäß dem mittelfristigen Investitionsprogramm nicht vor 2020 erfolgen soll.**

**Hierzu fragte er nach, welche Übergangslösung geschaffen werden kann.**

Als Bestandteil der Freiwilligen Feuerwehreinheit Erfurt-Kerspleben bildet die Löschgruppe Töttleben eine sinnvolle Personalressource für die nichtpolizeiliche Gefahrenabwehr insbesondere im Bereich Erfurt-Ost.

Die Feuerwehreinheit Kerspleben kann als tragende Säule im östlichen Bereich gelten und verfügt derzeit über 32 Mitglieder der Einsatzabteilung und 3 Fahrzeuge (ELW1-KatS, LF8/6, TLF 16/25). Die zugeordnete Löschgruppe Töttleben mit zzt. 8 Mitgliedern der Einsatzabteilung und einem KLF/Th ergänzt v. a. personell die Feuerwehreinheit Kerspleben. Selbstverständlich ist der Standort Töttleben wichtig, die Verschiebung der Baumaßnahme im MIP (Planung 2019, Bau 2020) korrespondiert hingegen mit den zu setzenden Prioritäten.

Die Nutzung des Feuerwehrhauses Töttleben in bestehender Form ist unter Würdigung der aktuellen Personalstärke und des vorhandenen Einsatzfahrzeugs bis zur Umsetzung einer Neubaumaßnahme sowohl einsatztaktisch als auch organisatorisch möglich, ohne dass es einer Übergangslösung bedarf. Im Weiteren wird auf die Antwort zur DS 2174/15 verwiesen.

## Anlagen

gez. i. V. Hinsche

Unterschrift Amtsleiter 37

04.11.2015

Datum